

Frau Bürgermeisterin Wienecke
Frau Luff
u. die Fraktionen von CDU, SPD, B90/Grüne, FDP
Rathausplatz 2
40789 Monheim am Rhein

Sehr geehrte Frau Wienecke,
sehr geehrte Frau Luff,
sehr geehrte Damen und Herren,

Betreff: Bitte um

- I. Änderung des Ratsbeschlusses Vorlage X/1600 vom 09.07.2025
zur Erneuerung der Straßenoberfläche in der Poetengasse**
- II. Änderung der Fahrtrichtung Einbahnstraße**

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 13. März 2026, in dem Sie auf unser Anliegen vom 10. Januar 2026 eingegangen sind.

Wir möchten Sie bitten, die Themen am 16. April 2026 auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses zu setzen, damit unser Anliegen nochmal beraten wird und in einen Ratsbeschluss mündet, mit dem wir Anwohnende gut leben können.

I. Straßenoberfläche

Als Anwohnerinnen und Anwohner der Poetengasse ersuchen wir darum, die Entscheidung, die im Ratsbeschluss vom 09.07.2025 unter Vorlage X/1600 zur „vollständigen Erneuerung der Straßenoberfläche mit dem für die Altstadt charakteristischen schwarzen Basaltpfaster“ getroffen wurde, zurückzunehmen und stattdessen die Asphaltierung der Straße zu beschließen.

Für den Randbereich der Straße sind wir mit einer barrierearmen Verlegung des gesägten Basaltsteins einverstanden, wie sie bereits bei der unteren Grabenstraße rund um den Kradepohl umgesetzt wurde.

Die Poetengasse ist eine ruhige Seitenstraße der Altstadt, die weder über Gastronomiebetriebe noch andere touristische Highlights verfügt. Daher ist die Verwendung des traditionellen Basaltpflasters für diese Straße aus unserer Sicht nicht erforderlich und auch nicht im Sinne der praktischen Nutzung und der Bedürfnisse der Anwohnerinnen und Anwohner.

Zudem möchten wir auf die Aussage in Ihrem Schreiben vom 13. März hinweisen, dass die Behauptung, die Pflastersteine seien bereits bestellt oder „gekauft“, nicht bestätigt wurde. In Anbetracht dieser Tatsache möchten wir den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Rat der Stadt Monheim am Rhein ersuchen, den Ratsbeschluss vom 09. Juli 2025 in der öffentlichen Vorlage X/1600 wie folgt zu ändern:

[die vorgeschlagene Änderung ist in fett-kursiv-unterstrichen]

Ihre Vorlage X/1600 auf Seite 2 von 3, Absatz

Geplante Maßnahmen:

„Diese Maßnahme ist ein weiterer integraler Bestandteil des Ausbaus wichtiger Altstadtstraßen.

Sie umfasst im Wesentlichen:

- Vollständige Erneuerung der Straßenoberfläche: **Im Bereich der Straßenführung der Poetengasse wird Asphalt zum Einsatz kommen. Im Laufbereich am Rand der Straße wird das schwarze Basaltpflaster in gesägter Variante verlegt, um eine barrierearme Gestaltung zu gewährleisten.**

II. Fahrtrichtung

Wir beantragen ebenso die Umkehrung der Fahrtrichtung auf der Einbahnstraße Poetengasse auf dann wieder von der Grabenstraße in Richtung Kapellenstraße. Die im Juli 2019 im Rahmen des Smart-City-Projektes zu Gunsten der Ringlinie A01 geänderte Fahrtrichtung führte in den letzten 6 Jahren zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen, insbesondere an Wochenenden, wenn Gäste von der Kapellenstraße kommend, einen Parkplatz suchen. Zusätzlich führt die derzeitige Verkehrsregelung zu gefährlichen Situationen an der Einmündung der Poetengasse in die Grabenstraße. Die enge Rechts-vor-Links-Regelung, kombiniert mit der schwungvollen Fahrt von Fahrradfahrern, die die Grabenstraße herunterfahren, sorgt auch bei Schrittgeschwindigkeit zu riskanten Begegnungen. Dies gilt auch selbst bei langsamen Fahrzeugen. Die Umkehrung der Fahrtrichtung Poetengasse kostet kein Geld, dient der Verkehrsberuhigung und erhöht die Verkehrssicherheit.

Unsere weiteren Argumente, die die Notwendigkeit der Asphaltierung der Poetengasse unterstreichen, haben wir bereits ausführlich in unserem Schreiben vom 10. Januar 2026 dargelegt.

Wir danken Ihnen im Voraus für die Prüfung unserer Anliegen und hoffen auf eine positive Entscheidung im Rahmen der kommenden Ausschusssitzung sowie der nächsten Ratssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Anwohnenden der Poetengasse: